

Mit Familienanschluss



■ Jede Generation hat hier ihr eigenen privaten Außenbereich, das ist genau so wichtig, wie die separaten Wohneinheiten, um das Zusammenleben unter einem Dach verträglich zu gestalten.

Familie Kirschbaum ließ sich von SchwörerHaus ein Zwei-Generationen-Haus nach vorsorgenden Aspekten errichten. Die Eltern wohnen auf einer Ebene, die Tochter mit ihrem Partner im Obergeschoss mit Dachterrasse. Alle miteinander genießen sie den Familienanschluss und den Komfort des Neubaus. Renate Kirschbaum hatte befürchtet, dass der Umzug vom schnuckeligen Häuschen, in dem sie mit ihrer Familie über 20 Jahre lang zufrieden gewohnt hatte, in einen Neubau eine große Umstellung bedeuten würde. „Ich habe mich in unserem neuen Haus aber sofort wohlgefühlt“, erzählt sie. Die Vorteile der modernen Bauweise – großzügige offene, hohe Räume,

keine Zugluft, gleichmäßige Wärme – haben sicher zum Wohlbefinden beigetragen, doch vor allem muss sich das Ehepaar keine Sorgen wegen der Unterhaltskosten ihres Hauses mehr machen.

Bequemer wohnen

Familie Kirschbaum hat sich natürlich auch Gedanken über das Wohnen im Alter gemacht und den dreistöckigen Neubau in leichter Hanglage entsprechend planen lassen. Mit 135 Quadratmetern auf der mittleren Ebene steht den Eltern zwar weniger Wohnfläche als in ihrem alten Haus zur Verfügung, dafür aber mehr Komfort bei weniger Pflegeaufwand. Das Schlafzimmer und das große Bad mit

bodengleicher Dusche und Sitzbank sind großzügig und mit breiten Türen angelegt, so wie überall auf genügend Bewegungsfläche geachtet wurde. Der Wohn-Ess-Kochbereich kommt ganz ohne Türen aus. „Unser Staubsaugerroboter kann jetzt ungehindert fuhrwerken und trifft nicht ständig auf Hindernisse“, berichtet Peter Kirschbaum schmunzelnd. Und auch im Garten gilt: Freie Bahn für den automatischen Rasenmäher. Dasselbe Prinzip der Pflegeleichtigkeit durch Reduktion kam auch hier zum Einsatz. Auf üppige Bepflanzung, Blumen- und Gemüsebeete wurde verzichtet – sie machen zuviel Arbeit. Stattdessen betont eine geradlinig angelegte Rasenfläche die Bauhaus-Architektur.



Freier Blick in den Garten und Sichtschutz durch hohe Fensterbänder gegenüber der Nachbarbebauung. So entsteht ein angenehmes Wohngefühl.

Sachlich-moderner Stil

Bezeichnend für die Architektursprache der Moderne ist der raffinierte Umgang mit den Proportionen. Bei diesem Entwurf betonen die zurückgesetzte Geschosse die Horizontale ebenso wie die Fensterbänder auf der Rückseite des Gebäudes und die hochgezogenen Brüstungen der Balkone. Das kommt den Bewohnern zugute, denn ihr Eigenheim wurde in eine Baulücke eingepasst. Auf den Freisitzen wird so ein Ambiente von Dachterrassen erzeugt. Der Eingang ins Haus befindet sich gleich neben den Garagen im untersten

Geschoss. Hier ist auch Platz für das zukünftige Home-Office von Peter Kirschbaum, falls er mal etwas kürzer treten sollte. Noch fühlt er sich aber fit genug für einen Vollzeitjob. Da ist seine Frau hin und wieder froh, sich mit ihrer Tochter spontan zum Abendessen treffen zu können, wenn es bei ihrem Mann einmal wieder später wird. Zwischen den Wohnungen der beiden Frauen liegt ja nur eine Treppe. Auch Peter Kirschbaum weiß die Vorzüge des Zwei-Generationen-Wohnens zu schätzen: In der Garage stehen drei Motorräder für Ausflüge mit der Familie.

BAUTAFEL

Hausbezeichnung: Wärmedirekthaus Plan 766

Bauweise: Holzständerbau, 240 mm massives Holzfachwerk, 240 Mineralfasermatte, mittl. U-Wert: 0,16 W/m²K

Fassade: Vollwärmeschutzfassade mit Naturstrukturputz

Dach: Pultdach 6° mit Vollsparrendämmung mind. 240 mm, mittl. U-Wert: 0,18 W/m²K, Tonziegel

Wohnfläche (nach DIN): UG (Nutzfläche) 111,67 m²;

EG (Wohnung 1) 135,82 m²; OG (Wohnung 2) 104,54 m²

Abmessungen: 14,24 m x 10,33 m

Energiespartechnik: dreifach verglaste Fenster, pro Wohnung eine Anlage zur kontrollierten Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Schwörer Frischluftheizung, Kleinwärmepumpe, keramische Nachheizelemente, Synergietechnik (diffusionsoffene Luftdichtheitsebene in der Außenwand), Thermosolaranlage

Preis: auf Anfrage

Hersteller: SchwörerHaus KG, Hans-Schwörer-Straße 8, 72531 Hohenstein, Tel.: 0 73 87/16-0, Internet: www.schwoerer.de

